



Sammlung Theaterzettel

Die Entführung aus dem Serail

Kutzschbach, Hermann

1908-06-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Dienstag, den 23. Juni 1908

53. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudiert:

Die Entführung aus dem Serail

Oper in 3 Abteilungen von Bretzner. Musik von **Mozart**.
Regisseur: Eugen Gebrath. Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Personen:

Selim Bassa	Hugo Voisin
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Wilhelm Fenten
Constanze, Geliebte des Belmonte	Else Osten
Blondchen, Constanzen's Dienerin	Marg. Beling-Schäfer
Belmonte	Hans Copony
Pedrillo, Aufseher über die Gärten des Bassa	Alfred Sieder
Ein Offizier	Fritz Müller
Klaas, ein Schiffer	Carl Zöller
Ein Stummer	Mathias Voigt

Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wachen.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung **6¹/₂ Uhr.** **Anfang 7 Uhr** **Ende 9¹/₂ Uhr**

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.— per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	5.— " "	Sperrsitze im II. Parkett	3.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	Galerieloge	1.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Galerie	— .50 " "
2. und 3. Reihe	2.— " "		
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "		
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.50 " "		
(einschl. Prosceniumsloge)			

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Vorstellungen** beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 2) Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Biletverkaufsstelle **August Krömer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an; ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfalz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Maskallenhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Mittwoch, den 24. Juni 1908 — **Bei aufgehobenem Abonnement:**

Militär-Vorstellung **Krieg im Frieden**

Anfang 7 Uhr